

- Alex Rübel im Gespräch mit Oliver Prange
- 20 «Mich beschäftigt, was der Zoo für die Wildnis tun kann»**  
Fast dreissig Jahre war Alex Rübel Direktor des Zoos Zürich. In dieser Zeit hat sich unter seiner Leitung vieles verändert. So entstand etwa ein offener tropischer Wald. Wie, erzählt er unter anderem im Interview.
- Alex Rübel
- 30 Die Welt als Theatrum**  
Heini Hediger war von den 1950er-Jahren bis in die 1970er-Jahre Direktor des Zoos Zürich. Er gilt als Begründer der modernen Tiergartenbiologie und veränderte die Art, wie Zootiere gehalten und behandelt werden. Zeitlebens machte er sich Gedanken zum Verhältnis Mensch und Tier. Philosophisch, psychologisch und theologisch.
- Severin Dressen im Gespräch mit Oliver Prange
- 36 «In meinem ersten Jahr erarbeiten wir den Entwicklungsplan für die nächsten Jahrzehnte»**  
Severin Dressen tritt ein schweres Erbe an. Er übernimmt ab Juli von Alex Rübel das Amt des Zoodirektors. Wer ist der Mann, der sich gegen achtzig Mitbewerber durchsetzte?
- Martin Bauert im Gespräch mit Oliver Prange
- 46 «Frei sind Wildtiere auch nicht»**  
Martin Bauert ist der Leiter Naturschutz & Tiere im Zoo Zürich. Im Gespräch erklärt er, warum es für Wildtiere schöner ist, von einem Löwen gerissen zu werden, als auf anderem Wege zu sterben. Und wie wichtig es ist, dass ein Zoo sich für den Naturschutz einsetzt.
- Markus Rege im Gespräch mit Oliver Prange
- 54 «Unser wichtigstes Kapital ist unser Image»**  
Wie finanziert man einen Zoo? Wie macht man ihn bekannt, und welches Bild soll von ihm in der Öffentlichkeit entstehen? Markus Rege weiss es.
- Yann Martel
- 62 Ein Revier wie jedes andere**  
In Yann Martels Roman *Schiffbruch mit Tiger* erzählt der indische Junge Pi von seinem Leben. Von seiner spektakulären Seereise in einem Rettungsboot, das er mit einem bengalischen Tiger teilen muss. Und von seiner Kindheit in einem Zoo, der für ihn das Paradies auf Erden war. Ein Auszug.
- Andreas Schurtenberger im Gespräch mit Oliver Prange
- 66 «Schwein verfüttern wir nicht, weil das Fleisch zu fett ist»**  
Die Tiere im Zoo brauchen grosse Mengen an Nahrung. Dahinter steht eine aufwendige Logistik. Wie diese funktioniert, erklärt Andreas Schurtenberger.
- Fortunato Amalfi im Gespräch mit Oliver Prange
- 70 «Der Konsument nimmt uns nicht wahr»**  
Die SGG Waser AG beliefert die Restaurants im Zoo mit Obst und Gemüse. Über ein Geschäft, das hauptsächlich nachts stattfindet und für die Schweiz überlebenswichtig ist.
- Natascha Meuser
- 80 Verschwimmende Grenzen**  
Die Architektur zoologischer Gärten hat sich im Laufe ihrer Geschichte immer wieder verändert. In den letzten Jahrzehnten wurde dort versucht, die natürlichen Lebensräume der Tiere nachzubilden, und seit ein paar Jahren, sie in Geschichten einzubetten.

<p>Urs Baumgartner und Martin Reusser im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>90 «Wir müssen wissen, wie tief ein Hyänengraben sein muss»</b> Der Landschaftsarchitekt Urs Baumgartner und der Architekt Martin Reusser arbeiten eng mit dem Zoo Zürich zusammen. Beide waren etwa am Bau der Lewa-Savanne beteiligt.</p>	<p>Christian Landolt im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>114 Beobachtet vom Clan-Chef der Affen</b> Beim Bau neuer Zoogebäude sind viele Unternehmen beteiligt. So auch die Firma Landolt. Für das Bauunternehmen ist die Arbeit im Zoo immer ein besonderes Erlebnis.</p>
<p>Hanspeter und Urs Lüscher im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>96 «Was lebt, ist empfindlich»</b> Die Brüder Lüscher liefern mit ihrem Gartenbauunternehmen Pflanzen aller Art an den Zoo Zürich. Ein Gespräch über den Nachbau von Landschaften, die es hier gar nicht gibt, und die Besonderheiten von Mikroklimata.</p>	<p>Benno Lüthi im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>120 «Eine Plastiktüte sieht aus wie eine Qualle»</b> Über viele Jahre hinweg war Benno Lüthi Mitglied des Freiwilligenteams des Zoos Zürich. Seine Verbindung zu Tieren ist eng. Das zeigt er auch durch seine Stiftung Antarctic Research Trust.</p>
<p>Marit Kruthoff im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>104 «Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr – auch im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem Zoo Zürich»</b> Die Zürcher Kantonalbank engagiert sich für die Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Bei diesem Engagement spielt der Zoo Zürich eine wichtige Rolle. Welche, erklärt Marit Kruthoff.</p>	<p>Christian Reding und Matteo Lonati im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>122 «Bei der Tierfotografie reicht der digitale Handy-Zoom nicht»</b> Nikon unterstützt den Zoo Zürich seit mehr als einem Jahrzehnt mit Equipment. Wofür ein Zoo Kameras braucht, und welche Besonderheiten es bei der Tierfotografie gibt.</p>
<p>Regula Buehler</p> <p><b>108 Hürden abbauen</b> Auch Menschen mit Autismus gehen gerne in den Zoo – für viele von ihnen gibt es dafür aber zu viele unüberwindbare Hürden. «autismus deutsche schweiz» ermöglichte ihnen dank gezielten Anpassungen einen unvergesslichen Tag.</p>	<p>Rico Sommerhalder im Gespräch mit Oliver Prange</p> <p><b>124 «Die grössten Abfallmengen entstehen in den Gehegen»</b> Ein Zoo produziert Müll und Mist, der natürlich nicht vor Ort bleiben kann. Um die Entsorgung kümmert sich in Zürich das Unternehmen Schneider Umweltservice AG.</p>
<p>Christina Krebs</p> <p><b>110 Erinnerungen wecken</b> Menschen mit Demenz kommen oft kaum mehr aus dem Haus. Im Zoo Zürich können sie aber dank speziellen Führungen wieder am gesellschaftlichen Leben teilhaben.</p>	<hr/> <p>3 Editorial 8 Bildnachweis und Impressum 130 Service</p>